

**Geschäftsführung
Migrationsausschuss**

Es informiert Sie	Manfred Heck
Telefon (0202)	563 2118
Fax (0202)	563 8178
E-Mail	manfred.heck@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.128

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Migrationsausschusses (SI/6306/08) am 18.11.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Arif Izgi ,

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Arnold Norkowsky , Frau Gisela Schlüter ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Matthias Dohmen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

gewählte Mitglieder

Herr Naciri Abdeluahid , Herr Vincenzo Califano , Herr Ayhan Celikpala , Frau Anita Dabrowski , Herr Angelo Gallitelli , Frau Olga Horst , Herr Spiridon Lainas , Herr Jamal Mahmoud , Herr Emsalettin Temel , Herr Ioannis Zygas ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Ercan Sarigöz , Herr Detlef Schmitz ,

von der Verwaltung

Frau Monika Heigermoser (zu TOP 2) , Herr Jürgen Lemmer , Frau Suzan Öcal (zu TOP 2) , Frau Christine Roddewig-Oudnia (zu TOP 4 und 5) , Herr Michael Wiechers ,

als Gäste

Frau Mascha Hausmanns (zu TOP 1) , Herr Achim Pohlmann (zu TOP 4) , Frau Samira Salem (zu TOP 1) ,

Schriftführer

Herr Manfred Heck

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Projektes Ö - Interkulturelle Öffnung von Jugendverbänden und Jugendringen in NRW
Berichterstatterinnen: Frau Mascha Hausmanns und Frau Samira Salem, Jugendring Wuppertal

Frau Hausmanns und Frau Salem stellen das Projekt vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Stv. Vorsteher bittet mit der Zusendung der Niederschrift um Bekanntgabe der bereits bestehenden Kontakte zu den Migrantenjugendorganisationen. Frau Stv. Glauner regt die Vorlage eines Zwischenberichtes über den Verlauf des Projektes in absehbarer Zeit an. Herr Lemmer befürwortet eine stärkere Kooperation mit dem Ressort 204 und weist in diesem Zusammenhang u. a. auch auf die Möglichkeit der Vorstellung des Projekts auf den Internetseiten des Ressorts hin.

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

2 Interkultur aktuell
Berichterstatterinnen: Frau Monika Heigermoser, Kulturbüro
Frau Suzan Öcal, Ressort 204

Frau Heigermoser gibt einen Überblick über die Umsetzung des beschlossenen kommunalen Handlungskonzeptes Interkultur. Sie verweist u. a. auf die Ende Oktober stattgefundene Interkultur-Konferenz, an der Vertreter der städtischen und freien Kultureinrichtungen ebenso teilgenommen haben wie Vertreter der ausländischen Kulturvereine. Dabei sei ein starker Austausch zwischen der „offiziellen Kultur“ und der „Migrantenkultur“ gelungen.

Frau Öcal stellt die Internetseite www.interkultur-wuppertal.de vor und erläutert, dass hier die Möglichkeit bestehe, das gesamte Kommunale Handlungskonzept nicht nur in deutscher Sprache einzusehen oder als PDF-Datei herunter zu laden, sondern auch in den Sprachen Englisch, Russisch und Türkisch.

Mit dem Hinweis auf die Versendung von entsprechenden Newslettern bittet Frau Heigermoser die Anwesenden zukünftig um Mitteilung von Veranstaltungen mit interkulturellem Charakter an ihre E-Mail-Adresse interkulturarbeit@stadt.wuppertal.de. Ferner weist Frau Heigermoser auf die

2009 stattfindenden großen Veranstaltungen Fachkonferenz Interkultur (Ende März 2009) und Interkulturtag (Anfang September 2009) hin.

Im Namen der CDU-Fraktion bedankt sich Frau Dabrowski beim Kulturbüro und dem Ressort 204 für die hervorragend geleistete Arbeit und sieht es als sehr positiv an, das es dabei gelungen sei, die Interkulturarbeit mit festen Strukturen im Kulturbüro zu verankern.

Herr Mahmoud äußert den Wunsch, das Kulturbüro sollte das Kommunale Handlungskonzept auf der Internetseite auch in arabischer Sprache veröffentlichen.

3 Muslimischer Friedhof in Vohwinkel - Drucksache VO/0504/08

Vorlage: VO/0942/08

Herr Lemmer erläutert die Vorlage und sichert den Ausschussmitgliedern eine laufende Unterrichtung über den jeweiligen Stand des Verfahrens zu.

Beschluss des Migrationsausschusses vom 18.11.2008:

Der Migrationsausschuss unterstützt das Vorgehen der Verwaltung, gemeinsam mit allen Moscheevereinen eine gesamtstädtische Lösung zu finden. Der Migrationsausschuss wird die weiteren Schritte begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Vorstellung des Wuppertaler Netzwerkes "Partizipation" - Förderung der arbeitsmarktlichen Integration Bleibeberechtigter und Flüchtlinge

Berichterstattung: Herr Achim Pohlmann, Diakonie Wuppertal

Frau Christine Roddewig-Oudnia, Ressort 204

Herr Pohlmann stellt das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt vor und weist daraufhin, dass durch die Neuregelung des Zuwanderungsrechts neue Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt für potentiell Bleibeberechtigte und Geduldete geschaffen wurden. Damit diese Personengruppen einen verfestigten Aufenthalt erhalten, agieren die Netzwerkpartner des Wuppertaler Netzwerk Partizipation gemeinsam und unterstützen sie bei ihren Bemühungen, bis zum Stichtag 31.12.2009 eine Beschäftigung zu finden, die eine eigenständige Existenzsicherung ermöglicht. Die Zielgruppe umfasse 916 Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und 78 Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen.

Frau Roddewig-Oudnia schildert die Möglichkeiten und Aufgaben des Ressorts 204 innerhalb des Netzwerkes.

Bezüglich der Beschreibung des Netzwerkprojekts und der Öffentlichkeitsarbeit des Wuppertaler Netzwerkes verweist Herr Pohlmann abschließend auf die entsprechende Internetseite www.partizipation-wuppertal.de und den der Niederschrift beigefügten Unterlagen.

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

5 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Stv. Vorsteher äußert die Bitte an die Verwaltung, den Ausschussmitgliedern zukünftig am Ende des Jahres eine Aufstellung über die Anzahl der Einbürgerungen getrennt nach Nationalitäten mitzuteilen. Herr Lemmer sagt eine entsprechende Unterrichtung des Ausschusses zu.

Hinsichtlich der Wahl des Migrationsausschusses im kommenden Jahr teilt Herr Lemmer mit, dass noch keine Informationen aus dem Innenministerium vorliegen.

Frau Roddewig-Oudnia lädt die Ausschussmitglieder zur Teilnahme an der am 28.11.2008 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Alten Feuerwache stattfindenden Veranstaltung „Häusliche Gewalt und dann?“ ein.

Arif Izgi
Vorsitzender

Manfred Heck
Schriftführer